

Suchen...

Home  
Heft-Archiv  
Termine  
Kontakt  
Impressum  
Datenschutzerklärung

HOME | HEFT-ARCHIV | TERMINE | KONTAKT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZERKLÄRUNG






 SUCHEN...

Q

ANZEIGE

**PROVISION**  
Erfolg ist lesbar



# Wann kommt die Mitbestimmung bei Maklerpools?

FP on 24. August 2015 at 10:15

**DIE ZEIT KLEINER WOHNZIMMER-POOLS IST VORBEI. POOLS SIND MITTLERWEILE GROSSE WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN GEWORDEN. NICHT WENIGE VON IHNEN HABEN DREISTELLIGE MITARBEITERZAHLEN. DIES LIEGT AUCH DARAN, DASS IMMER MEHR MAKLER IHR GESCHÄFT TEILWEISE ODER GANZ AN POOLS AUSLAGERN. SO KOMMEN DIVERSE STUDIEN VON A WIE ASSCOMPACT BIS Y WIE YOUNGOV ZU DEM ERGEBNIS, DASS MITTLERWEILE ANNÄHERND 50 PROZENT DES PRIVATEN VERSICHERUNGSGESCHÄFTS ÜBER POOLS ABGEWICKELT WERDEN.**

Der Grund dafür ist einfach: Die Herausforderungen werden für den Makler immer größer. Regulierungsdruck, Internettransparenz und Konditionenschwund lassen sich kaum noch vom Einzelkämpfer bewerkstelligen. Es braucht gemeinschaftliche Lösungen, wie sie große leistungsfähige Pools anbieten. Doch immer größere Unterstützung bedingt auch immer mehr Abhängigkeit. Der Makler kann nicht mehr ohne. Der Pool bedarf einer gesicherten Geschäftszuführung, um die Leistungen finanzieren zu können. Je mehr Leistungen der Pool erbringt, desto mehr steigt die Abhängigkeit des Einzelnen. Die Grenzen zum Vertrieb verschwimmen.

Ein Ausweg aus diesem Dilemma bietet die Mitbestimmung, doch die ist nur bei wenigen Marktteilnehmern gegeben. Einige Pools haben sich dazu entschlossen, ihre Makler von vornherein zu Miteigentümern zu machen. So sieht sich beispielsweise die VEMA weniger als Pool denn als Einkaufsgemeinschaft. Die Makler haben die Möglichkeit, sich in die Genossenschaft einzukaufen und Miteigentümer zu werden. Doch mit der Miteigentümerschaft ergeben sich auch langfristige Bindungen. Der Eigentümer haftet zumindest mit seinem eingebrachten Kapital für den Erfolg der Gesellschaft mit. Miteigentümerschaft hat den Preis der Bindung.

Erfahren konnten dies unlängst Partner der Charta, die sich ebenfalls entschieden hat, Mitbestimmung über Miteigentümerschaft zu organisieren. Um Mitglied der Charta zu werden, erwirbt der Makler Aktien. Rund 500 Partner hat die Charta auf diesem Weg um sich versammelt. Einige Partner waren mit der Richtung der Charta nicht einverstanden und wollten ihre Aktien verkaufen. Doch dies ließ die Charta nicht zu. Die Aktien könnten zwar zurückgegeben, aber nicht verkauft werden.

Einen anderen Weg geht blau direkt. Der Lübecker Maklerpool entschied sich, seinen Partnern unmittelbar Einsicht und Einfluss zu gewähren. Die angeschlossenen Makler können alle 2 Jahre einen Beirat wählen. In ihm sind 5 Makler und 2 Versicherungsrepräsentanten versammelt, um Maklern wie Versicherungspartnern Transparenz und Interessenvertretung zu bieten. Kandidieren kann grundsätzlich jeder Makler.

1 2 **WEITER >**

AUSGABE #19

KATEGORIEN PROFILIERT

TAGS: BLAU DIREKT GMBH & CO. KG MAKLERPOOL PARTNERBEIRAT TRANSPARENZ